



-Presseinformation-

Meißen, 6. Juli 2011

Meißen im Internet: „Meißen-Lese“

Neue Internetseite braucht Bürger als Redakteure

Geschichtchen und Geschichten von gestern und heute, Sagen und Sagenhaftes, Meißen einmal anders, das ist Anliegen der Internetseite „Meißen-Lese“, die jetzt online ging. Ob Meißner Persönlichkeiten von heute oder der Vergangenheit, Streifzüge durch vergangene Jahrhunderte und Literatur, Rundgänge und Wanderungen – die „Meißen-Lese“ lädt zum Stöbern ein. Mit 13 Beiträgen startete die Seite. Dabei soll es nicht bleiben. Weitere Beiträge sollen folgen und die Vielfalt Meißens präsentieren.

Dazu braucht die Seite: SIE!

Jeder kann dabei sein, egal ob Unternehmen, Verein, kulturelle Einrichtung oder Privatperson. Sie können „Meißen-Lese“ mit interessanten, bekannten und unbekanntem Erzählungen füllen. Wichtig dabei ist: Erzählen Sie, was sonst niemand weiß und machen Sie Meißen so interessant für seine Bürger, Gäste und Freunde.

Interessierte wenden sich an Frau Anna Hein unter ahein.td@twsd.de.

gez. Inga Skambraks
Büroleiterin